

Siegreiche Stralsunder Läufer bei Usedom-Marathon

Stephan Deuil und Werner Freiberg gewannen in den Altersklassen



Bild links: Die schnellsten Stralsunder im Halbmarathon: Reiner Wittig, Richard Kinder, Arnd Lander, Stephan Deuil und André Kobsch (v.r.n.l.) **Bild rechts:** Die erfolgreichen Senioren: Werner Freiberg, Edda Jewe aus Neustadt-Glewe und Dietrich Matkke (v.l.n.r.)



Fotos (2): privat

Leichter Wind, Nieselregen und frische 15 Grad Lufttemperatur – was Strandurlauber frustriert, sind für die Langstreckensportler ideale Wettkampfbedingungen und so konnten die Ge-Sund-Läufer der FHSG Stralsund am vergangenen Sonnabend beim 28. Usedom-Marathon und Halbmarathon mit vielen guten Ergebnissen glänzen.

Beim Halbmarathon war Stephan Deuil (M 30) der schnellste Sundstädter. Mit einer Laufzeit

von nur einer Stunde, 21 Minuten und 35 Sekunden wurde er Neunter des stark besetzten internationalen Gesamtfeldes und siegte souverän in seiner Altersklasse. So wie er konnte sich auch Arnd Lander (4. Platz; M 45) mit einer Laufzeit von 1:23:05 h über einen persönlichen Streckenrekord sowie über 25 Wertungspunkte für den Landes-Cup der Straßenläufer freuen. Andre Kobsch (M 40) erreichte in 1:28:12 h den 10. Rang. Die ma-

gische Eineinhalbstundengrenze verpassten Richard Kinder (12. PL.; M 40 in 1:30:29 h) und Robert Anderle (7. PL; MHK in 1:30:39 h) nur knapp.

Reiner Wittig (1:31:55 h) konnte mit dem 5. Platz in der M 50 sein Punktekonto für den Cup noch erhöhen.

In der zweiten Hälfte des Wettkampfes lieferten sich Michael Schulz (10. Pl.; M 30) und Torsten Wohlatz (11. Pl.; M 35) ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, das Wohlatz nach einem

beherzten Schlussspurt in 1:37:03 h mit nur fünf Sekunden Vorsprung gewann. Karlheinz Wissel (M 35) erreichte das Ziel nach 1:41:17 h, gefolgt von Jörn Kindler (M 40 in 1:43:14) und Rolf Borchert (M 45 in 1:56:08 h). Ein starkes Rennen legte Dietrich Matkke (M 65) hin, der in seiner Altersklasse mit guten 1:42:11 h auf den Silberrang kam. Gerhard Woest (M 65) wurde in 1:56:20 h Achter. Eine Klasse für sich war der 70-jährige Werner Freiberg, der erneut

in 1:48:41 h seine Konkurrenz deutlich dominierte. Als einzige Stralsunderin war Doreen Breitenfeldt (M 30) am Start. Sie packte den anspruchsvollen Rundkurs in 1:56:14 h und erspartete damit den vierten Platz.

Marathonfan Edgar Raschauer (M 70) absolvierte die volle Distanz von Swinemünde nach Wolgast. Die Strecke führte die Marathonis auf der Strandpromenade durch die Kaiserbäder und danach auf Waldwegen bis nach Koserow. Bei den zahlreichen Anstiegen und Gefällen bis zu 16 Prozent kam echte Rennsteigatmosphäre auf. Das letzte Teilstück nach Wolgast verlief überwiegend auf Radwegen und bei leichtem Gegenwind musste sich der Langstreckler noch einmal tüchtig motivieren.

Er kämpfte eisern und konnte den Marathon in 4:55:07 h als Zweiter seiner Altersklasse erfolgreich beenden. Anerkennenswert sind auch die Marathonleistungen von Gerhard Pich (M 65 in 3:57:25 h), Karsten Näckel (M 50 in 3:59:32 h) und Frank Bollnow (M 30 in 4:26:46 h).

Andre Kobsch